zu Augustus der Monumenta

dem noch mehr erstrebten; die Arbeit ein Kriegsgefangener, den er sich sogleich zur Verfügung stellte, interessierte ihn zu steigendem Maße und wenn er daneben die Arbeiten für die Monumenta auch nicht vernachlässigte, die volle Hingabung an diese Aufgabe ist ihm doch abgerungen und damit der Verzicht, daß sein Hauptplan bei den auf seine ganze Arbeitskraft und sein volles Interesse gehörenden Aufgabe.

Die Richtigkeit dieser Beobachtung beweist der vorliegende Antrag. Ich erstrebe ein Gehalt aus größeren Beiträgen für eine rein wissenschaftliche Tätigkeit aber ein Ziel, das akademischen Beruf, die für eine größere literarische Arbeit zur Erlangung einer Professur, wenn ich es auch wegen des Kollegs der Monumenta nicht befürworten kann, nachstehen; und bestimmter aber noch ist mich gegen eine mit seiner wissenschaftlichen Aufgabe nicht die geringste im Zusammenhang stehende Nebenbeschäftigung, für die Prof. Casper jetzt die Genehmigung des hohen Kultusministeriums erbittet, aussprechen. Sein Hauptplan bei den Monumenta, durch belastet mit dem akademischen Nebenberuf und mit andern literarischen Beschäftigungen, kann eine weitere Nebenbeschäftigung nicht vertragen. Eine solche steht auch in Widerspruch mit der von ihm bei seiner Anstellung eingegangenen Verpflichtung. Außerdem ist damals ausgesprochen worden, daß er die ihm zu übertragenden Arbeiten ohne Ablenkung durch irgend eine Nebenbeschäftigung ausführen habe. Auch ist es bei wohlbesten Willen, seine akademische Tätigkeit so einzuschränken, daß sie ihm aufgetragenen Arbeiten für die Monumenta nicht ist kurz kommen. Der allen Gewinn jetzt verspricht. Umso nötiger ist es, daß endlich mit den Arbeiten bei den Monumenta Ernst gemacht wird und daß an Stelle des bisherigen Leiters allen ein eingewiesener gewandter Mann beitritt mit voller Ausnutzung unserer Arbeitskräfte tritt.

Ich bitte deshalb das hohe Kultusministerium, den Gesuch des Prof. Dr. Casper ablehnend zu bescheiden und die Ablehnung ausdrücklich mit der bei der Anstellung übernommenen Verpflichtung, keinerlei die Tätigkeit bei den Monumenta beeinträchtigende Beschäftigung zu übernehmen, und mit dem Hinweis zu begründen, daß er sich nicht lediglich darin fremdeln wollte, daß gesteigerte Arbeitsleistung und größtere Konzentrierung die durch den langen Krieg verlorene Zeit für die Monumenta wieder einbringen

K 197 x